V.b.b.
80 Groschen
AMTSBLATT der STADT WIEN
11
Samstag, 6. Februar 1954
Jahrgang 59

AUS DEM INHALT

Aufhebung des Verbotes der Hundehaltung in den Gemeindebauten

Stadtrat Koci ordnete Abänderung der Hausordnung an

Bisher war in den städtischen Neubauten das Halten von Hunden und Katzen im allgemeinen verboten. Nur in Stiegenhäusern, die unmittelbar auf die Straße münden, konnte über begründetes Ansuchen das Halten solcher Tiere gestattet werden. Der Amtsführende Stadtrat für das Wohnungswesen, Koci, hat nunmehr das bisher geltende allgemeine Verbot aufgehoben und eine entsprechende Änderung der Hausordnung angeordnet. In Zukunft darf in je einer Wohnung ein Tier gehalten werden.

Mit diesem Entgegenkommen der Gemeinde Wien wird sicher vielen Tierfreunden eine große Freude bereitet. Allerdings wird die Wohnhäuserverwaltung darauf sehen, daß aus dieser Aufhebung des bisherigen Verbotes keine Belästigung der übrigen Mieter in den Gemeindehäusern und vor allem keine Gefährdung der Kinder entstehen kann. Der nunmehr geänderte § 18 der Hausordnung in den städtischen Neubauten verlangt ausdrücklich, daß in den städtischen Wohnhausanlagen Hunde an der Leine zu führen sind. Die auf Stiegen und Gängen durch Tiere verursachten Verunreinigungen und Beschädigungen sind von den Besitzern auf eigene Kosten beheben zu lassen. Das Ausführen der Tiere in die Hofräume und Gartenanlagen ist auf alle Fälle verboten. Das Halten von anderen Haustieren als Hunden und Katzen ist nicht gestattet. Die Haltung eines Hundes oder einer Katze wird unverzüglich untersagt, wenn über diese eine begründete Beschwerde vorliegt. Ein solches Tier ist dann nach Aufforderung sofort zu entfernen.

Spenden für die Lawinenopfer-Sammlung der Gemeinde Wien

Für die Lawinenopfer-Sammlung der Gemeinde Wien, zu der Bürgermeister Jonas aufgerufen hat, laufen ständig neue Beträge ein. Einzahlungen können bei allen städtischen Kassen oder auf das Postsparkassenkonto Nr. 210.000 erfolgen. Erlagscheine sind bei den städtischen Kassen erhältlich.

Fasching in den Kindergärten

Auch in den städtischen Kindergärten und Horten geht die Faschingszeit nicht spurlos vorüber. Was den Erwachsenen recht und teuer ist, muß auch den Kleinen billig sein; sogar viel billiger und vor allem natürlicher! Das Zentralinspektorat für die städtischen Kindergärten lehnt es ab, die Feste der Erwachsenen zu plagiieren und Kinderbälle zu veranstalten. Die Kleinen sollen zwar im Fasching besonders fröhlich sein und sich frei von allem Zwang verkleiden und schmücken können; aber diese Kinderfeste werden nicht um der Eltern willen veranstaltet, damit sie sich beim Anblick der „süßen" und „herzigen" Kinder unterhalten. Die Feste werden vielmehr von den Kindern und für die Kinder vorbereitet und veranstaltet. Der Gruppenraum wird geschmückt, ein Kasperltheater veranstaltet und allerlei Kostüme zum Verkleiden werden herbeigeschafft. Den Höhepunkt bildet eine festliche Jause. Solche Feste werden im Laufe des Faschings in allen städtischen Kindergärten und Horten veranstaltet.

Ein Trost für den nächsten Winter:

Straßenbahnbeiwagen werden geheizt

Wiedereinführung der Linie 3 — Im Herbst Stadtbahn nach Heiligenstadt

Der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Dkfm. Nathschläger, machte einem Vertreter der „Rathaus-Korrespondenz" Mitteilung von verschiedenen Verbesserungen bei den Wiener Verkehrsbetrieben, die im Laufe dieses Jahres durchgeführt werden sollen. Ein Trost für alle Straßenbahnfahrgäste, die jetzt noch in den ungeheizten Beiwagen frieren, ist die Nachricht, daß, soweit dies technisch möglich ist, alle Beiwagen der Straßenbahn mit Heizeinrichtungen versehen werden sollen. Selbstverständlich haben sämtliche in der letzten Zeit neu aufgebauten Beiwagen bereits eine Frischstromheizung. Man wird sich auch bemühen, die geheizten Beiwagen vor allem auf den längeren Außenlinien einzusetzen.

Eine erfreuliche Nachricht für die Favoritner Bevölkerung bedeutet die Errichtung der sogenannten Migerkaschleife, die praktisch eine Verlängerung der Linie 66 bis zur Gartenstadt bedeutet.

Ferner ist die Wiederinbetriebnahme der Straßenbahnlinie 3 auf der Strecke Wallensteinplatz bis Margaretenplatz in Aussicht genommen. Diese Linie ist als Auflockerung und Verstärkung der Linien 5 und 13 gedacht. Im Laufe des Jahres will man auch die Zugsfolgen auf den Linien 49, 62, D, 36 und J verstärken.

Im Autobusbetrieb wird mit dem Eintreffen der bestellten neuen Autobusse die Linie 6 vom Karlsplatz bis nach Margareten verlängert und zwei neue Linien in Floridsdorf geführt werden: eine ab Jedlersdorf bis Nordrandsiedlung und die zweite von Jedlersdorf nach Gerasdorf. Die Verkehrsbetriebe beabsichtigen, heuer 22 Autobusse zusätzlich in den Verkehr zu bringen, davon 17 Großraumautobusse. Wie bereits berichtet, wird nun wieder ein durchgehender Nachtautobusverkehr an allen Tagen eingeführt, der vorläufig bis zum Abschluß der Frühjahrsmesse aufrecht bleiben soll.

Auch die 18 Großraumzüge für die Linie 46 sollen noch heuer ausgeliefert werden, ebenso 25 Großraumbeiwagen. Wenn die mit den Lieferfirmen abgeschlossenen Termine eingehalten werden, werden also bis Ende 1954 19 Großraumzüge — je ein Trieb- und ein Beiwagen — und 25 Großraumbeiwagen im Verkehr sein. Die Beiwagen werden vorläufig an die alten Motorwagen angekuppelt. Auch in den nächsten Jahren wollen die Verkehrsbetriebe Großraumzüge anschaffen, um die alten Wagen aus dem Verkehr ziehen zu können.

Die Arbeiten an der Instandsetzung der Heiligenstädter Linie der Stadtbahn sind inzwischen weiter fortgeschritten. Sämtliche Gewölbe sind bereits neu isoliert. Auf der Gürtelstrecke wurde ein Gleis bis zur Brücke über den Franz Josefs-Bahnhof verlegt. Auf dem Bahnhof Heiligenstadt sind die Gleise zur Hälfte gelegt. Ferner wurde der Personentunnel wiederhergestellt, der Stiegenaufgang instand gesetzt, die Kassen- und Verwaltungsgebäude im großen und ganzen vollendet. Die Bahnsteige sind bis auf die Asphaltierung fertig. An der Wiederherstellung der Brücke über den Franz Josefs-Bahnhof wird noch gearbeitet. Mit Beginn der warmen Jahreszeit werden die Arbeiten im Oberbau fortgesetzt, so daß die beiden Zweige von der Nußdorfer Straße und von der Friedensbrücke nach Heiligenstadt bis zum Herbst dem Betrieb übergeben werden können.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Februar

Im Februar sind nachstehende Abgaben fällig:

10. Februar: Getränkesteuer für Jänner, Gefrorenessteuer für Jänner, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Jänner, Ankündigungsabgabe für Jänner.

14. Februar: Anzeigenabgabe für Jänner.

15. Februar: Lohnsummensteuer für Jänner, Grundsteuer für das Vierteljahr Jänner bis März bei einer Jahresvorschreibung über 40 S, für das Halbjahr Jänner bis Juni bei einer Jahresvorschreibung von 20 S bis 40 S, Kanalräumungs- und Hauskehrichtabfuhrgebühren für das Vierteljahr Jänner bis März.

25. Februar: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Februar.

28. Februar: Hundeabgabe (erste Hälfte).

Stadtsenat

Sitzung vom 26. Jänner 1954

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 154; M.Abt. 2 d — Allg. 827/52.)

Verwaltungsoberoffizial Rudolf Gruber wird auf Grund des Erkenntnisses der Berufungskommission in Disziplinarsachen vom 17. Dezember 1953, Zl. Dis. — K. — 2245/53, mit Wirksamkeit vom 17. Dezember 1953 aus dem Dienste der Stadt Wien entlassen.

(Pr.Z. 179; M.Abt. 2 a — 1625/53.)

Der städtische Beamte Otto Winkelmann wird in die gemäß §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien neugebildeten Personalstände nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 2 der DO in den dauernden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 172; M.Abt. 57 — Tr 3400/52.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 66, Kat.G. Sulz, Gst. 136, Wiese, von Herbert Kment durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. an den GRA IX.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 169; M.Abt. 11 — III/23/53.)

Säuglingswäschepakete; Änderung der Bedingungen.

Berichterstatter: StR. Lakowitsch.

(Pr.Z. 162; M.Abt. 49 — 1796/53.)

Verkauf von rund 600 fm Nadelnutzholz der Forstverwaltung Wildalpen an Rohrbachers Söhne & Co., Gußwerk, Steiermark.

(Pr.Z. 164; M.Abt. 49 — 4.)

Verkauf von rund 300 cbm Brettern aus dem Sägewerk Hirschwang an die Wiener Betriebs- und Baugesellschaft „Wibeba", Wien.

(Pr.Z. 173; M.Abt. 49 — 1871/53.)

Verkauf von rund 10 bis 12 Waggon Kistenbretter vom Sägewerk Hirschwang an M. Koffmann, KG, Wien.

(Pr.Z. 163; M.Abt. 35 — 5990/53.)

Umbau des Unterwerkes der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, 3, Geusaugasse Nr. 16; Baubewilligung.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 28. Jänner 1954

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Dinstl, Fürstenhofer, Arch.-Ing. Lust, Maller, Helene Potetz, Dr. Prutscher, Dipl.-Ing. Rieger, Wiedermann, Dr.-Ing. Hengl; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, OSR. Dipl.-Ing. Dr. Pecht, die SRe. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dr.-Ing. Tillmann.

Entschuldigt: GRe. Jodlbauer, Kammermayer.

Schriftführer: KzlR. Dorfleutner.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer

(A.Z. 99/54; M.Abt. 31 — 5076/52.)

Das im Entwurf vorliegende Übereinkommen mit der Neusiedler AG für Papierfabrikation, 1, Schottenring 21, wonach die Stadt Wien auf die unentgeltliche Stromlieferung für ihre noch an das Stromnetz dieser Gesellschaft angeschlossenen Objekte in Hirschwang verzichtet, während die Neusiedler AG als Gegenleistung auf die ihr für Mehreinleitungen in die I. Wiener Hochquellenleitung zustehende Entschädigung für eine Gefällsstufe von 3,85 m ihres Werkes in Hirschwang verzichtet, wird genehmigt.

(A.Z. 66/54; M.Abt. 18 — Reg X/16/53.)

In unwesentlicher Abänderung des Bebauungsplanes wird zur Zahl M.Abt. 18 — Reg X/16/53, Plan Nr. 2788, für das Gebiet zwischen der Rotenhofgasse, Herzgasse, Buchengasse und Laubeplatz im 10. Bezirk (Kat.G. Favoriten) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmung getroffen:

Die im Plan rot strichliert gezogenen Linien werden als innere Baufluchtlinien festgesetzt.

(A.Z. 3265/53; M.Abt. 24 — 5036/6/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 14. Juli 1950 Pr.Z. 1773 für die Errichtung der Wohnhausanlage, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 165, bewilligten Sachkredites von 4,070.000 S um 25.000 S auf 4,095.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 74/54; M.Abt. 26 — Sch 125/1/54.)

Die Fertigstellung der Kriegsschadenbehebung in der Schule, 10, Knöllgasse 59—61, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 870.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 70/54; M.Abt. 24 — 5318/4/54.)

Die Terrazzoarbeiten für die Wohnhausanlage, 10, Herzgasse-Dieselgasse-Alxingergasse sind den Firmen Christofoli Rocco, 13, Anton Langer-Gasse 36, und Miromentwerk, 4, Wiedner Hauptstraße 79, auf Grund ihrer Anbote vom 28. und 21. Dezember 1953 je zur Hälfte zu übertragen.

(A.Z. 124/54; M.Abt. 24 — 5295/4/54.)

1. Für das restliche Ziviltechnikerhonorar für die Überprüfung des Ansuchens um Fondshilfe für den Wiederaufbau, 2, Obere Donaustraße 101—107-Gredlerstraße 2, wird für das Jahr 1954 ein Budgetkredit von rund 50.000 S genehmigt.

2. Dieser Betrag ist auf AR 811/71 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

(A.Z. 125/54; M.Abt. 24 Fondshilfe Allg. 6/54.)

1. Die Heranziehung von behördlich autorisierten Ziviltechnikern zur Mitarbeit bei der Abrechnung von Fondsmittelbauten mit dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wird genehmigt.

2. Die hiefür auflaufenden Kosten im Betrag von 240.000 S sind auf AR 811/71 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

(A.Z. 80/54; M.Abt. 18 — Reg X/6/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden zur Zahl M.Abt. 18 — Reg X/6/53, Plan Nr. 2761, für das mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Arthaberplatz, Siccardsburggasse, Rotenhofgasse und Jagdgasse im 10. Bezirk (Kat.G. Favoriten) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan strichlierte und gepunktete Linie wird als Grenzfluchtlinie festgesetzt.

2. Für die rosa lasierte Fläche wird die Bauklasse IV, geschlossene Bauweise, Wohngebiet, festgelegt und demzufolge die Widmung Bauplatz für öffentliche Zwecke außer Kraft gesetzt.

(A.Z. 77/54; M.Abt. 18 — Reg XXII/8/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plan Nr. 2728, Zl. M.Abt. 18 — Reg XXII/8/53, mit den Buchstaben a—i (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Straße der Roten Armee, dem Promenadeweg, der Magdeburgstraße und der Gasse 1 im 22. Bezirk (Kat.G. Stadlau) werden gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan grün lasierte, schwarz geschraffte und mit den Ziffern 1—20 (1) umschriebene Fläche wird als Grünland — Lagerwiese aufgelassen und in das Kleingartengebiet Nr. 32 einbezogen. Ferner wird die mit den Ziffern 1, 16, 22, 23 (1) umschriebene, an der Gasse 1 gelegene Teilfläche des Kleingartengebietes Nr. 32 aus diesem ausgeschieden und als Grünland — öffentliche Lagerwiese neu gewidmet.

2. Die mit den Buchstaben f, g, h, i (f) umgrenzte Fläche an der Einmündung der Gasse 1 in die Magdeburgstraße wird aus dem Wald- und Wiesengürtel ausgeschieden und als Verkehrsfläche festgesetzt.

3. Die rot vollgezogenen und mit roten Punkten versehenen Linien werden als Straßenfluchtlinien bestimmt. Demgemäß verlieren alle schwarzen und rot durchkreuzten Linien als Fluchtlinien ihre Gültigkeit.

4. Alle Verkehrsflächen innerhalb der Kleingartenanlage gelten als nicht fahrbare Aufschließungswege und sind im Sinne des § 53 der BO für Wien herzustellen und zu erhalten.

5. Die verbaubare Fläche der Kleingartenhütten darf 25 qm nicht übersteigen.

6. Die Dachausbildung hat als Flachdach mit einer Saumhöhe von maximal 3 m und einer Firsthöhe von maximal 4,5 m zu erfolgen.

Berichterstatter: StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker

(A.Z. 101/54; B. D. — 4639/53.)

Der Bericht zum Antrag der Gemeinderäte Dr. Soswinski und Genossen, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 1953, Pr.Z. G 253/A/53, betreffend die Sanierung der Straße zwischen Silbergasse O.Nr. 7 und 13 im 19. Bezirk wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 130/54; BD. — 4724/53.)

Der Zwischenbericht zum Antrag der Gemeinderäte Dr.-Ing. Hengl und Genossen, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 1953, Pr.Z. G 268/A/53, betreffend die Wasserversorgung eines Gebietes

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

von Breitenlee, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 170/54; BD. — 4723/53.)

Der Bericht zum Antrag der Gemeinderäte Dr.-Ing. Hengl und Genossen, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 1953, Pr.Z. G 267/A/53, betreffend den Bau einer Wasserleitung in Erlaa, wird zustimmend zur Kentnis genommen.

Berichterstatter: GR. Dinstl

(A.Z. 122/54; M.Abt. 23 — N 3/88/53.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Wiederaufbau der Hauptfeuerwache Ottakring-Hernals und den Neubau des städtischen Wohnhauses, 17, Johann Nepomuk Berger-Platz 12, sind der Firma Leopold Prochaska, 2, Blumauergasse 18, auf Grund ihres Anbotes vom 11. Jänner 1954 zu übertragen.

(A.Z. 112/54; M.Abt. 27 — E IX/25/1/54.)

Die Abtragung des städtischen Althauses, 9, Marktgasse 9, wird genehmigt.

(A.Z. 113/54; M.Abt. 27 — E IX/44 u. E IX/45/1/54.)

Der Abbruch der städtischen Althäuser, 9, Wagnergasse 4 und 6, wird genehmigt.

(A.Z. 3245/53; M.Abt. 24 — 5279/26/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 18. Juli 1952, Pr.Z. 1607/52, für die Erbauung der städtischen Wohnhäuser, 24, Jakob Thoma-Straße, bewilligten Sachkredites von 1,830.000 S um 270.000 S auf 2,100.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 75/54; M.Abt. 26 — Sch 289/1/54.)

Die Fertigstellung der Maler- und Anstreicherarbeiten in der Schule, 18, Schopenhauerstraße 79/81, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 380.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 109/54; M.Abt. 24 — 5335/3/54.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Flotowgasse, 2. Bauteil, werden der Firma Georg Wittek, 6, Millergasse 19, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Jänner 1954 übertragen.

(A.Z. 108/54; M.Abt. 26 — IX/AH 70/1/54.)

Die Verbesserung der sanitären Einrichtungen und die Erneuerung der Malerei des Amtshauses, 9, Währinger Straße 39, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 160.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 158/54; M.Abt. 34 — XI/25/22/53.)

Die Lieferung und Montage des Lastenaufzuges für die Dr. Karl Lueger-Kirche am Zentralfriedhof ist der Firma Wertheimwerke AG, 10, Wienerbergstraße 21—23, auf Grund ihres Anbotes vom 12. November 1953 zu übertragen.

(A.Z. 127/54; M.Abt. 34 — I/20/45/53.)

Die Durchführung der Lieferung und Montage eines Personenaufzuges in der Zentralfeuerwache, 1, Am Hof 9, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Aufzugsarbeiten der Firma Guttey, Adenau & Co., 5, Rüdigergasse 10, übertragen.

(A.Z. 152/54; M.Abt. 24 — 5363/3/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 3, Sebastianplatz-Hintzerstraße, Ergänzung, sind der Firma J. Ofenböck & Co., 1, Elisabethstraße 1, auf Grund ihres Anbotes vom 15. Dezember 1953 und des Magistratsberichtes übertragen.

(A.Z. 156/54; M.Abt. 24 — 52.101/10/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 13, Hietzinger Kai 7-Auhofstraße 6, 2. Bauteil, sind der Firma Adalbert Chromys Wtw., 25, Breitenfurter Straße 203, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Jänner 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 96/54; M.Abt. 21 — VA 157/53.)

Die Lieferung von rund 500 Türschließern samt Zubehör, einschließlich Montage, wird je zur Hälfte den Firmen Brüder Berghofer, 17, Hernalser Hauptstraße 88, und Kellner & Kunz, 6, Gumpendorfer Straße 118, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind in den Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 95/54; M.Abt. 21 — VA 156/53.)

Die Lieferung von Rauchrohrartikeln aus Schwarzblech (gerade Mauerstutzen, gerade Ofenkapseln, schräge Mauerstutzen samt Ofenkapseln, Durchgangsstutzen) wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Brüder Berghofer, 17, Hernalser Hauptstraße Nr. 88, Josef Sarrer G. m. b. H., 19, Döblinger Hauptstraße 15, und Wallner & Neubert, 5, Schönbrunner Straße 13, zu deren Anbotspreisen übertragen.

Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 71/54; M.Abt. 26 — Sch 46/1/54.)

Die Fertigstellung der Kriegsschadenbehebung in der Schule, 3, Petrusgasse 10, Hilfsschule, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 848.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 67/54; M.Abt. 21 — VA 176/53.)

Der Ankauf von 4500 Stück Lärchen-Normalbahnschwellen und 5 Sätzen Lärchen-Weichenhölzern bei der Firma Hans Rainer, Teufenbach bei Murau in Steiermark und Wiener Betriebs- und Baugesellschaft m. b. H., 1, Wallnerstraße 4, sowie die Imprägnierung der Schwellen durch die Teerag AG, 11, Simmeringer Lände 88, zu deren Anbotspreisen wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Die Kosten sind in den Krediten der einzelnen Bedarfsstellen zu bedecken.

(A.Z. 126/54; M.Abt. 24 — 5232/1/54.)

Für die Kostendeckung des Honorares für die Ausarbeitung eines Ansuchens um Fondsmittel aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zur Wiederherstellung der total kriegszerstörten städtischen Wohnobjekte, 1, Schottenring 28—32, Zelinkagasse 5—9, Gonzagagasse, wird ein Budgetkredit für das Jahr 1954 in der Höhe von 170.000 S genehmigt.

Der Betrag ist auf A.R. 811/71 des Haushaltplans für 1954 zu bedecken.

(A.Z. 151/54; M.Abt. 26 — Kr 37/25/54.)

Die Fertigstellung beziehungsweise Fortsetzung der nachstehend angeführten Bauvorhaben im Zuge des Wiederaufbaues des Infektionskrankenhauses im Franz Josef-Spital, 10, Kundratstraße 3, mit einer Baurate 1954 in der Höhe von 4,730.000 S wird genehmigt.

A. Fertigstellungen

K.Z. u. Pr.Z. 54.100, Kr 37/26/54, lfd. Nr. 502/Teil, Wiederaufbau Pavillon D (M.Abt. 26)	460.000 S
K.Z. u. Pr.Z. 54.101, Kr 37/27/54, lfd. Nr. 502/Teil, Wiederaufbau Pavillon G (M.Abt. 26)	1,350.000 S
K.Z. u. Pr.Z. 54.102, Kr 37/28/54, lfd. Nr. 502/Teil, Instandsetzung Pavillon G 1 und G 2 (M.Abt. 26)	1,510.000 S
K.Z. u. Pr.Z. 54.103, Kr 37/29/54, lfd. Nr. 502/Teil, Demolierung Badhaus (M.Abt. 26)	30.000 S
K.Z. u. Pr.Z. 54.104, Kr 37/30/54, lfd. Nr. 502/Teil, Instandsetzung Pavillon A (M.Abt. 26)	750.000 S
K.Z. u. Pr.Z. 54.105, Kr 37/31/54, lfd. Nr. 502/Teil, Instandsetzung Infektionsaufnahme (M.Abt. 26)	220.000 S
Insgesamt	4,320.000 S

B. Fortsetzungen

K.Z. u. Pr.Z. 54.106, Kr 37/32/54, lfd. Nr. 502/Teil, Straßeninstandsetzungen (M.Abt. 26)	110.000 S
K.Z. u. Pr.Z. 54.107, Kr 37/33/54, lfd. Nr. 502/Teil, Erneuerung von Fassaden (M.Abt. 26)	200.000 S
K.Z. u. Pr.Z. 54.737, Kr 37/34/54, lfd. Nr. 502/Teil, Auswechslung von Versorgungsleitungen (Magistratsabteilung 34)	100.000 S
Insgesamt	410.000 S

(A.Z. 129/54; M.Abt. 21 — VA 169/53.)

Die Lieferung von je 1000 Stück Klosettschalen und Waschtischplatten wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Österreichische Keramik AG, 1, Goethegasse 3, zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 78/54; M.Abt. 18 — Reg X/12/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

An Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden zur Zahl M.Abt. 18 — Reg X/12/53, Plan Nr. 2763, für das mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Dampfgasse, Siccardsburggasse, Landgutgasse und Tolbuchinstraße im 10. Bezirk (Kat.G. Favoriten) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichliert eingetragenen Linien werden als Baufluchtlinien festgesetzt;

(M.Abt. 17/II — 18.006/54)

Stellenausschreibung

In den Wiener städtischen Krankenanstalten gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Im Krankenhaus der Stadt Wien — Lainz

die Stelle eines Assistenten im physikalischen Institut;

in der Krankenanstalt Rudolfstiftung der Stadt Wien

die Stelle eines Assistenten an der urologischen Abteilung, die Stelle eines Assistenten an der 2. chirurgischen Abteilung;

im Franz Josef-Spital der Stadt Wien

die Stelle eines Assistenten an der 1. medizinischen Abteilung.

Bewerbungsgesuche um diese Stellen sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsschein, Heimatschein, Doktordiplom, alle in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit Verwendungszeugnissen zu belegen und spätestens bis 15. März 1954 bei der M.Abt. 17 — Anstaltenamt, Wien 1, Gonzagagasse 23, einzubringen.

Im Lebenslauf sind unbedingt in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion bis zum heutigen Tage unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienste stehenden Bewerber aus den Wiener städtischen Krankenanstalten haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von S 6.—, die Gesuchsbeilagen mit einer Bundesstempelmarke von S 1.50 zu versehen.

demzufolge werden die schwarz strichlierten und gestrichenen Baufluchtlinien außer Kraft gesetzt.

2. Der zwischen Baulinie und Baufluchtlinie entstehende Vorgarten ist gärtnerisch auszugestalten und dauernd im gepflegten Zustand zu erhalten.

(A.Z. 79/54; M.Abt. 18 — Reg X/13/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden zur Zahl M.Abt. 18 — Reg X/13/53, Plan Nr. 2764, für das mit den Buchstaben a—f (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Gudrunstraße, Humboldtgasse, Raaberbahngasse, Favoritenstraße, Landgutgasse und Sonnwendgasse im 10. Bezirk (Kat.G. Favoriten) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot strichliert gezogenen Linien werden als innere Baufluchtlinien festgesetzt. Ebenerdige Nebengebäude sind insofern zulässig, als der Lichteinfall für Hauptfenster nicht gefährdet wird.

2. Die rot strichlierte und mit Punkten versehene Linie wird als Grenzfluchtlinie festgelegt.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 90/54; M.Abt. 23 — N 3/80/53.)

Die Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau der Hauptfeuerwache Ottakring-Hernals und den Neubau des städtischen Wohnhauses, 17, Johann Nepomuk Berger-Platz 12, sind der Firma A. Menzel, Tischlermeister, 10, Davidgasse 91, auf Grund ihres Anbotes vom 31. Dezember 1953 und 8. Jänner 1954 zu übertragen.

(A.Z. 3268/53; M.Abt. 24 — 5211/8/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 8. Februar 1952, Pr.Z. 270, für die Erbauung des städtischen Wohnhauses, 16, Payergasse 18, bewilligten Sachkredites von 1,380.000 S um 156.000 S auf 1,536.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 68/54; M.Abt. 24 — 5347/8/54.)

Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausneubau, 11, Gottschalkgasse-Lorystraße, sind der Firma J. Manyasz, 3, Traungasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Dezember 1953 zu übertragen.

(A.Z. 160/54; M.Abt. 26 — XVI/AH 48/2/54.)

Die Fertigstellung des Daches im Amtshaus, 16, Richard Wagner-Platz 19, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 220.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 153/54; M.Abt. 43 — M 208/53.)

Die Überschreitung des für die Anschaffung von Innenrelais genehmigten Gesamtkredites von 350.000 S um 4625.27 S auf 354.625.27 S wird genehmigt.

(A.Z. 134/54; M.Abt. 23 N 3/89/54.)

Die Baumeisterarbeiten (Betonstraßenherstellung) für den Wiederaufbau der Hauptfeuerwache Ottakring-Hernals und den Neubau des städtischen Wohnhauses, 17, Johann Nepomuk Berger-Platz 12, sind der Firma Pittel und Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Jänner 1954 zu übertragen.

(A.Z. 133/54; M.Abt. 24 — 5356/6/54.)

Die Herstellung von Kunstharz-Spachtelbelägen samt Unterböden für die Errichtung des IV. Bauteils, Los 35, der städtischen Wohnhausanlage, 21, An der Siemensstraße, sind den Firmen:

Dipl.-Ing. Gustav Wurmböck, 15, Ullmannstraße 38/5, auf Grund des Anbotes vom 8. Jänner 1954,

O. M. Meißl und Co., G. m. b. H., 3, Marxergasse 39, auf Grund des Anbotes von 31. Dezember 1953,

Österreichische Elastileum G. m. b. H., 1, Freyung 1, auf Grund des Anbotes von 9. Jänner 1954,

Dipl.Ing. Kovats und Co., 19, Döblinger Hauptstraße 45, auf Grund des Anbotes vom 18. September 1953,

Ing. Friedrich Fritsch, 18, Naafgasse 38, auf Grund des Anbotes von 12. Jänner 1954,

Baumeister Z. Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17, auf Grund des Anbotes vom 18. Dezember 1953

und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 137/54; M.Abt. 30 — K 16/2/53.)

Die Erhöhung des Sachkredites für den Kanalbau, 16, Funkengerngasse, von der Gallitzinstraße bis zum Sternwarteweg, von 150.000 S auf 186.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 111/54; M.Abt. 27 — E IX/31/1/54.)

Die Abtragung des städtischen Althauses, 9, Althanstraße 11, wird genehmigt.

(A.Z. 121/54; M.Abt. 33 — IX/3/53.)

Der mit GRA. VI, A.Z. 1331/53, genehmigte Sachkredit für den Umbau der öffentlichen elektrischen Straßenbeleuchtung infolge Straßenumbauten sowie Umbau der öffentlichen Gasbeleuchtung auf elektrische Beleuchtung im 1. und 9. Bezirk von 134.000 S wird um 1875.18 S auf 135.875.18 S erhöht.

(A.Z. 3264/53; M.Abt. 24 — 5144/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit den Beschlüssen des Gemeinderates vom 9. März 1951, Pr.Z. 556, und vom 15. Dezember 1952, Pr.Z. 2930, bewilligten Sachkredites von 1,875.000 S für die Errichtung des Wohnhausbaues, 3, Am Modenapark 15, um 10.000 S auf 1,885.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 62/54; M.Abt. 21 — VA 159/54.)

Die Lieferung von Bausanden für den Wohnhausbau, 2, Sturgasse-Engerthstraße, II. Bauteil, wird den Firmen Matthias Gumpetzberger, 22, Heckenweg 69, Florian Ott, 21, Amtsstraße 34, und Josef Schmatelka, 21, Schenkendorfstraße 17—19, im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

A.Z. 123/54; M.Abt. 24 — 5295/5/54.)

Für das restliche Ziviltechnikerhonorar für die Ausarbeitung des Ansuchens um Fondshilfe für den Wiederaufbau, 2, Obere Donaustraße 101—107-Gredlerstraße 2, wird für das Jahr 1954 ein Budgetkredit von rund 130.000 S genehmigt.

Dieser Betrag ist auf AR 811/71 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

(A.Z. 135/54; M.Abt. 29 — H 50/54.)

Die Baggerungsarbeiten in den Wiener Häfen werden genehmigt. Die Arbeiten werden von der M.Abt. 29 im Eigenbetrieb durchgeführt.

(A.Z. 143/54; M.Abt. 26 — Sch 237/4/54.)

Die Fertigstellung des Wiederaufbaues der Schule, 16, Herbststraße 86, mit einem voraussichtlichem Kostenerfordernis von 590.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 154/54; M.Abt. 33 — M 211/53.)

Die Erhöhung des Sachkredites für die Anschaffung von Erdkabeln und isolierten Drähten für die öffentliche elektrische Beleuchtung von 900.000 S um 90.297.21 S auf 990.297.21 S wird genehmigt.

Die Lieferungen sind an die Firmen Wiener Kabel- und Metallwerke, Schwechater Kabelwerke und Kabel- und Drahtwerke AG zu vergeben.

(A.Z. 159/54; M.Abt. 26 — Sch 150/2/54.)

Die Instandsetzung der Fassaden in der Schule, 11, Pachmayergasse 6, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 290.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A.Z. 120/54; M.Abt. 33 — M 219/53.)

Die Erhöhung des Sachkredites von 90.000 S um 35.919.60 S auf 125.919.60 S für die öffentliche elektrische Beleuchtung zwecks Anschaffung von weiteren 2000 Schutzgläsern wird genehmigt.

Die Lieferungen sind, wie vorher, an die Firma Rupert Nikoll, 15, Hollergasse 12, zu vergeben.

(A.Z. 119/54; M.Abt. 33 — II/7/53.)

Die Erhöhung des vom GRA. VI unter M.Abt. 33 — II/7/53 mit A.Z. 312/53 genehmigten und mit A.Z. 3081/53 erhöhten Sachkredites von 138.000 S um 5318.45 S auf insgesamt 143.318.45 S zur Durchführung der Installations- und baulichen Nebenarbeiten für den Neubau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 2., 21. und 22. Bezirk wird genehmigt.

(A.Z. 117/54; M.Abt. 24 — 5342/2/54.)

Die Terrazzoarbeiten für die Wohnhausanlage, 3, Am Modenapark—Grimmelshausengasse—Gottfried Keller-Gasse, sind je zur Hälfte den Firmen Miromentwerke, 4, Wiedner Hauptstraße 79, und Dkfm. Trenka, 3, Ziehrerplatz 9, auf Grund ihrer Anbote vom 28. und 31. Dezember 1953 zu übertragen.

(A.Z. 87/54; M.Abt. 32 — Kr.A. XXI/16/53.)

Die Lieferung und Montage der zwei vollautomatischen Feuerungsanlagen für das Krankenhaus Floridsdorf, Wien, 21, Kesselhaus der Internen Abteilung, ist der Firma Thermo-Technik, Zürich, Limmatquai 72, und ihrer Tochtergesellschaft, Firma Klimotec Ges. m. b. H., Wien, 1, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Dezember 1953 zu übertragen.

(A.Z. 102/54; M.Abt. 21 — VA 167/53.)

Die Lieferung der Kunststeinstufen sowie die Kunststeinarbeiten für die Baustelle, 14, Deutschordenstraße Nord, sind an die Firma Kunststeinwerk Asra, Kloß & Co., 11, Simmeringer Hauptstraße 186, zu deren Anbotspreisen zu vergeben. Die Kosten sind in dem bezüglichen Kredit der Verwendungsstelle zu bedecken.

(A.Z. 148/54; M.Abt. 26 — I AH 33/1/54.)

Die Fortsetzung der Deckenauswechslung im Amtshaus, 1, Schottenring 22/24, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 400.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 155/54; M.Abt. 33 — M 213/53.)

Die Mehrkosten von 10.431.15 S für die Anschaffung von Winkelabspannungen, Gabelschrauben, Gabelkeilschrauben und Shakle-Bügel für die öffentliche elektrische Beleuchtung, welche den Kredit von bisher 140.000 S auf 150.431.15 S erhöhen, werden genehmigt.

Die Lieferungen sind, wie vorher, an die Schlosserei Ing. Karl und Albert Kruch, 12, Aßmayergasse 66, zu vergeben.

(A.Z. 136/54; M.Abt. 30 — K 24/5/53.)

Die Erhöhung des Sachkredites für den Kanalumbau, 24, Mödling, Vorderbrühl, Brühler Straße, vom Mödlingbach bis zur Meiereigasse, von 195.000 S auf 250.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 93/54; M.Abt. 25 — EV 682/50.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung der M.Abt. 64, E.A. II/53 vom 2. Dezember 1953, angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Haus, 2, Molkereistraße 10, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 120.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 72/54; M.Abt. 26 — Kr. 34/5/54.)

Die Instandsetzung der Urologischen Abteilung in der Krankenanstalt Rudolfstiftung, 3, Boerhavegasse 8, mit einem Kostenerfordernis von 145.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 6/54; M.Abt. 24 — 5218/29/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 8. Februar 1952, Pr.Z. 264, bewilligten Sachkredites von 1,800.000 S für die Errichtung des Wohnhausbaues, 4, Rainergasse 13, um 85.000 S auf 1,885.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 89/54; M.Abt. 31 — 4104/52.)

Das im Entwurf vorliegende Wasserlieferungsübereinkommen mit der Marktgemeinde Wilhelmsburg, wonach an diese Gemeinde in Notstandsfällen Wasser aus der II. Wiener Hochquellenleitung bis zum Höchstausmaß von 12.000 cbm jährlich und zu einer Gebühr in der Höhe des Doppelten der jeweils in Wien geltenden Durchschnittsgebühr für den allgemeinen Wasserbezug, daher derzeit von 1 S pro Kubikmeter, abgegeben, wobei von seiten der Stadt Wien auf ein Kündigungsrecht für dieses Übereinkommen auf die Dauer von 20 Jahren verzichtet wird, wird genehmigt.

(A.Z. 139/54; M.Abt. 31 — 169/54.)

Die Bestellung von 5000 Wasserzählern wird genehmigt. Die Lieferung der Wasserzähler wird an die Firma Siemens & Halske, 3, Apostelgasse 12, auf Grund des Anbotes vom 18. Jänner 1954, vergeben.

(A.Z. 145/54; M.Abt. 26 — AH A/3/54.)

Die Durchführung der nachstehend angeführten Herstellungen in den städtischen Amtshäusern wird mit den angegebenen Kostenerfordernissen genehmigt.

Post 20: Erhaltung der baulichen Anlagen

K.Z. u. Pr.Z. 54.093, VII AH 30/1/54, Amtshaus, 7, Hermanngasse 24, Dachinstandsetzung (M.Abt. 26) 53.000 S

K.Z. u. Pr.Z. 54.094, XXV AH 65/5/54, Amtshaus, 25, Liesing, Erneuerung der Fassade (M.Abt. 26) .... 200.000 S

Post 51: Bauliche Herstellungen

K.Z. u. Pr.Z. 54.734, VI AH 28/1/54, lfd. Nr. 268/Teil, Amtshaus, 6, Amerlingplatz 11, Erneuerung der Telephonanlagen (M.Abt. 34) ... 160.000 S

K.Z. u. Pr.Z. 54.735, XXII AH 57/1/54, lfd. Nr. 268/Teil, Amtshaus, 22, Lorenz Kellner-Gasse, Erneuerung der Telephonanlagen (Magistratsabteilung 34) .... 120.000 S

K.Z. u. Pr.Z. 54.095, Vo 27/1/54, lfd. Nr. 277/Teil, Jugendgästehaus der Stadt Wien, 18, Geymüllergasse 1, Instandsetzung des Daches und der Fassade, Wirtschaftstrakt (M.Abt. 26) .... 70.000 S

Post 71: Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen

K.Z. u. Pr.Z. 54.096, Th 6/1/54, lfd. Nr. 506/Teil, Wiener Urania, Instandsetzung des Fußbodens und Anstrich im Großen Saal (M.Abt. 26) .... 140.000 S

(A.Z. 147/54; M.Abt. 26 — I AH 78/11/54.)

Die Durchführung der nachstehend angeführten Herstellungen an den Objekten der Rathausgruppe wird mit den angegebenen Kostenerfordernissen genehmigt.

Post 20: Erhaltung der baulichen Anlagen Neues Rathaus

K.Z. u. Pr.Z. 54.083, I AH 78/12/54, Fensterinstandsetzung (M.Abt. 26) 80.000 S

K.Z. u. Pr.Z. 54.084, I AH 78/13/54, Steinfassade-Instandsetzung (Magistratsabteilung 26) .... 130.000 S

K.Z. u. Pr.Z. 54.085, I AH 78/14/54, Dachinstandsetzungen (M.Abt. 26) 73.000 S

Post 51: Bauliche Herstellungen Neues Rathaus

K.Z. u. Pr.Z. 54.086, I AH 78/15/54, lfd. Nr. 266/Teil, Umbau eines Abortstranges (M.Abt. 26) ...... 900.000 S

Post 71: Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen Neues Rathaus

K.Z. u. Pr.Z. 54.087, I AH 78/16/54, lfd. Nr. 504/Teil, Schmidt-Halle, Wiederherstellung der Bleiverglasung in den Durchfahrten (M.Abt. 26) .... 60.000 S

(A.Z. 138/54; M.Abt. 28 — 7430/53 und 8190/53.)

Die für die Vergrößerung der umgebauten Flächen erforderlichen Erhöhungen der genehmigten Sachkredite für

1. die Herstellung von Teppichbelägen auf Halbgutgehsteigen in diversen Straßen des 12. Bezirkes von 520.000 auf 600.000 S und

2. den Umbau der Längenfeldgasse im 12. Bezirk von der Eichenstraße bis verlängerten Kundrathstraße (Baulos 2) von 470.000 auf 620.000 S werden genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher

(A.Z. 118/54; M.Abt. 24 — 5354/3/53.)

Die Stukkaturungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 13, Hietzinger Kai 109 — St. Veitgasse, sind der Firma Josef Miksch, 2, Herminengasse 4, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Dezember 1953 zu übertragen.

(A.Z. 91/54; M.Abt. 24 — 5317/3/54.)

Die Malerarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 10, Neilreichgasse — Graffgasse — Herzgasse, sind der Firma Alfred Olbort, 3, Löwengasse 2 a, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Dezember 1953 zu übertragen.

(A.Z. 82/54; M.Abt. 34 — IX 4/1/54.)

Die Erhöhung der mit Beschluß des GRA VI vom 22. Jänner 1953, Zl. 85/53, genehmigten Kosten für die Elektroumschaltarbeiten im Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, von 250.000 S um 50.000 S auf 300.000 S wird genehmigt.

Die Erweiterung des Arbeitsumfanges der mit Beschluß des GRA. VI vom 16. Juli 1953, Zl. 1571/53, an die Firma Siemens-Schuckert, 1, Nibelungengasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Juni 1953 übertragenen Elektroumschaltarbeiten für das Allgemeine Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, wird genehmigt.

A.Z. 69/54; M.Abt. 24 — 5341/4/54.)

Der Bauunternehmung Erfurth & Co., 8, Josefstädter Straße 75 bis 77, wird gegen Vorlage eines Haftbriefes der Creditanstalt-Bankverein, 1, Schottengasse 6—8, die Begünstigung der vorzeitigen Ausfolgung des zehnprozentigen Deckungsrücklasses gewährt.

(A.Z. 3247/53; M.Abt. 24 — 5002/26/53.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 20. März 1950, Pr.Z. 274 bewilligten und mit Beschluß des Gemeinderates vom 15. Dezember 1952 auf 17,500.000 S erhöhten Sachkredites für die städtische Wohnhausanlage, 2, Schüttelstraße — Böcklinstraße, um 30.000 S auf 17,530.000 S wird genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

(A.Z. 128/54; M.Abt. 24 — 5320/6/54.)

Die Kunststein- (Torumrahmungs-) Arbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Hadikgasse-Hochsatzengasse, sind der Firma Franz Hodosi, 21, Wagramer Straße 13—15, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Jänner 1954 zu übertragen.

(A.Z. 142/54; M.Abt. 26 — Sch 330/2/54.)

Die Fertigstellung des Turnsaales in der Schule, 21, Theodor Körner-Gasse 25, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 450.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 162/54; M.Abt. 26 — Sch 238/2/54.)

Die Fortsetzung der Demolierung des Objektes, 16, Neumayergasse-Hasnerstraße-Kirchstetterngasse-Hofferplatz, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 320.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A.Z. 81/54; M.Abt. 34 — IX 4/2/54.)

Die Erhöhung der mit Beschluß des GRA.VI vom 28. Mai 1953, Zl. 1248/53, genehmigten Kosten für die Auswechslung schadhafter Installationen im Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, von 90.000 S um 35.000 S auf 125.000 S wird genehmigt.

Die Erweiterung des Arbeitsumfanges der mit Beschluß des GRA. VI vom 28. Mai 1953, Zl. 1248/53, an die Firma Hans Brunner, 1, Schottenring 22, auf Grund ihres Anbotes vom 16. April 1953 übertragenen Auswechslungen von schadhaften Installationen für das Allgemeine Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, wird genehmigt.

(A.Z. 73/54; M.Abt. 26 — Kr 34/4/54.)

Die Dachinstandsetzung in der Pflegerinnenschule der Krankenanstalt Rudolfstiftung, 3, Juchgasse 22, mit einem Kostenerfordernis von 60.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 3263/53; M.Abt. 24 — 5025/6/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 15. Dezember 1952, Pr.Z. 2933, für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, 22, Stadlau, Konstanziagasse-Langobardenstraße bewilligten Sachkredites von 9,550.000 S um 60.000 S auf 9,610.000 S wird genehmigt.

(Fortsetzung folgt)

Gemeinderatsausschuß XI

Sitzung vom 26. Jänner 1954

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

Anwesende: Amtsf. StR. Dkfm. Nathschläger, die GRe. Adelpoller, Bischko, Fronauer, Jacobi, Lifka, Loibl, Marek, Mazur, Skokan, Weber sowie stellv. Gen.Dior. Frankowski, die Dioren. Gerstenmayer, Dipl.-Ing. Grohs, Dipl.-Ing. Krommer, Dipl.-Ing. Ruiss und Vorstand Dipl.-Ing. Titz.

Entschuldigt: GR. Kaps.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Dipl.-Ing. Rieger eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatter: Amtsf. StR. Dkfm. Nathschläger.

(A.Z. 4/54; G.Gr. XI/67/54 [§ 7 Org.Stat.].)

Die Wiener Stadtwerke werden ermächtigt, der Spendensammlung für die Lawinenopfer einen Betrag von 50.000 S zu Lasten der Erfolgsrechnung 1954 zu widmen. Die Bedeckung hat aus Kassenbeständen zu erfolgen.

(A.Z. 126/53; G.Gr. XI/1396/53.)

1. Zu den mit Beschluß des Gemeinderates vom 20. Dezember 1952, Pr.Z. 2801, im Investitionsplan der Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke 1953 genehmigten Sachkrediten werden folgende Nachtragskredite und die erforderlichen Gelderfordernis-Erhöhungen bewilligt:

Inv.-Plan Post		Genehmigter Sachkredit S	Erforderlicher Nachtragskredit S	Erhöhung des Gelderfordernisses für 1953 um S
66	Ausbau des Gleichstrombahnnetzes für 1953	5,850.000	1,500.000	1,500.000
100	Anschaffungen für den Fahrpark 1953	1,300.000	494.000	494.000
			1,994.000	**1,994.000**

2. Folgende im obenerwähnten Investitionsplane genehmigten Sachkredite und die hiefür vorgesehenen Gelderfordernisse für 1953 werden gekürzt:

Inv.-Plan Post		Sachkredit genehmigt S	Kürzung um S	Gelderfordernis 1953 vorgesehen S	Gelderfordernis 1953 Kürzung um S
31	Herstellung einer neuen Kanalisation im Umspannwerk Süd	300.000	300.000	300.000	300.000
54	Errichtung einer Gleichrichteranlage für Straßenbahnbetrieb im Unterwerk Eßling	1,100.000	1,100.000	800.000	800.000
55	Aufstellung eines vorhandenen 1000-A-Gleichrichters für Straßenbahnbetrieb im Unterwerk Rodaun	430.000	430.000	430.000	430.000
65	Ausbau des Gleichstrom-Bahnnetzes für 1952	5,000.000	500.000	1,000.000	—
			2,330.000		**1,530.000**

Das geldmittelmäßige Mehrerfordernis im Jahre 1953 von 464.000 S ist aus den verfügbaren Kassenbeständen zu bedecken.

3. In Auswirkung obigen Antrages wird die Post 78, Ausbau des Gleichstrom-Bahnnetzes für 1953, des Investitionsplanes der Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1954 wie folgt berichtigt:

	Sachkredit	Gelderfordernis für 1953	Gelderfordernis für 1954
von	5,850.000	4,500.000	1,350.000
auf	7,350.000	6,000.000	1,350.000

(A.Z. 124/53; G.Gr. XI/1366/53.)

Die Herstellung der Unterführung der DKL Gleis II, km $15{,}871_{80}$, unter der GL Gleis I, km $7{,}799_{40}$, wird genehmigt und hiefür ein erster Sachkredit von 900.000 S bewilligt, der im Investitionsplan 1953 der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird das Gelderfordernis für 1953 von 900.000 S unter der neuen Post 100 a sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Investitionsplan unter Post 149 vorgesehenen Gelderfordernis zu unterbleiben.

Die Ausgabe ist in der im Investitionsplan vorgesehenen Art zu bedecken.

Berichterstatter: GR. Adelpoller.

(A.Z. 1/54; G.Gr. XI/20/54.)

Für den Investitionsplan 1953/54 des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien wird ein weiterer Sachkredit genehmigt und folgende neue Kreditpost eröffnet:

Ankauf von 2 Steyr-Diesel-Traktoren 55 PS, Type 280, unter der Kreditpost 15 .... 220.000 S.

Die Bedeckung dieses Sachkredites erfolgt durch Kassenbestände.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 5/54; G.Gr. XI/76/54.)

Der Verkauf der städtischen Liegenschaft, 23, Himberg, Hauptstraße 18, bestehend aus den Gsten. 405, Ba, und 404, Ga, beide E.Z. 79, Kat.G. Himberg, im Gesamtausmaß von 781 qm an Josef Drochter, 23, Himberg, Gutenhofer Straße 14, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 — Liegenschaftsamt vom 4. November 1953, M.Abt. 57 — Tr XXIII/34/1953, angeführten Kaufpreis genehmigt.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Skokan.

(A.Z. 130/53; G.Gr. XI/1437/53.)

Für den Ankauf eines Grundstückes zur Erweiterung des Unterwerkes St. Veit wird ein Sachkredit von 65.000 S bewilligt, der im Investitionsplan der Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 1954 unter Post 72, Wertvermehrende Herstellungen, vorgesehen ist.

Berichterstatter: GR. Mazur.

(A.Z. 3/54; G.Gr. XI/36/54.)

Zu dem mit Beschluß des Gemeinderates vom 20. Dezember 1952, Pr.Z. 2801, für den Ankauf von Volkswagen genehmigten Sachkredit wird ein zweiter Nachtragskredit von 175.000 S bewilligt. Gleichzeitig wird das unter Post 82 des Investitionsplanes zum Wirtschaftsplan 1953 der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe hiefür sichergestellte Gelderfordernis um 175.000 S erhöht.

Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Investitionsplan 1953 V.B. unter Post 102 vorgesehenen Gelderfordernis zu unterbleiben.

Berichterstatter: GR. Bischko.

(A.Z. 2/54; G.Gr. XI/21/54.)

Für den Investitionsplan 1953/54 des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien werden weitere Sachkredite genehmigt und folgende neue Kreditposten eröffnet:

1. Ankauf von zwei Melkanlagen „Surge Melotte" unter der Kreditpost 16 .... 80.000 S
2. Ankauf eines Kessels für die Molkerei Lobau unter der Kreditpost 17 .... 20.000 S
3. Ankauf einer Weingartenraupe samt Zusatzgeräten unter der Kreditpost 18 .... 35.000 S
4. Ankauf von zwei Traktor-Kunstdüngerstreuern unter der Kreditpost 19 .... 56.000 S
5. Ankauf von zwei Traktor-Schädlingsbekämpfungs-Spritzmaschinen unter der Kreditpost 20 .... 30.000 S
6. Ankauf von zwei Scheibenpflügen Disk Tiller unter der Kreditpost 21 .... 52.000 S
7. Ankauf einer Notzon-Egge unter der Kreditpost 22 .... 4.000 S
8. Ankauf einer Ringelwalze unter der Kreditpost 23 .... 5.000 S

Gesamtkosten ...... 282.000 S

Die Bedeckung dieser Sachkredite erfolgt durch Kassenbestände.

Berichterstatter: GR. Marek.

(A.Z. 6/54; G.Gr. XI/77/54.)

1. Die im Investitionsplan für das Jahr 1954 der Gewista nicht vorgesehene Ablöse des elektrischen Lastenaufzuges und des Büroinventars vom ehemaligen Depot des Brauhauses der Stadt Wien, 1, Rathausstraße 1, in Höhe von Pauschale 35.000 S wird nachträglich genehmigt.

2. Die Deckung dieser Ausgabe erfolgt aus frei verfügbaren Kassenbeständen.

Folgender Bericht wird zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 128/53; G.Gr. XI/1430/53.)

Verkauf eines Autobusses, Fabrikat MAN, durch die Direktion der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke an die Kultur- und Sportvereinigung der Wiener Elektrizitätswerke.

„Landesgesetzblatt für Wien"

Das am 29. Jänner 1954 ausgegebene 2. Stück enthält eine Verordnung der Wiener Landesregierung vom 8. Dezember 1953 über das Ausmaß der Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren sowie über Amtstaxen.

Das am 29. Jänner 1954 ausgegebene 3. Stück enthält ein Gesetz vom 14. Dezember 1953, betreffend eine Änderung des Gesetzes vom 16. Dezember 1949, LGBl. für Wien Nr. 8/1950, über die Einhebung einer Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch im Gebiet der Stadt Wien, in der Fassung des Gesetzes vom 21. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 30, ein Gesetz vom 14. Dezember 1953, betreffend eine Änderung des Gesetzes vom 16. Dezember 1949, LGBl. für Wien Nr. 7/1950, über die Einhebung einer Ausgleichsabgabe auf Lebendvieh im Gebiet der Stadt Wien, in der Fassung des Gesetzes vom 21. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 29 sowie eine Verordnung des Landeshauptmannes vom 14. Dezember 1953, womit die Verordnung des Landeshauptmannes vom 13. Oktober 1953, LGBl. für Wien Nr. 17, zur Durchführung des Wohnungsanforderungsgesetzes 1949, BGBl. Nr. 204, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 9. Juli 1953, BGBl. Nr. 116, abgeändert wird.

Das am 30. Jänner 1954 ausgegebene 4. Stück enthält ein Gesetz vom 14. Dezember 1953 über die Ausdehnung des Geltungsbereiches des Gesetzes vom 20. Jänner 1923, LGBl. für Wien Nr. 31, betreffend die Räumung von Unratsanlagen durch die Stadt Wien und die Einhebung von Räumungsgebühren, in der Fassung des Gesetzes vom 17. Dezember 1935, Gesetzblatt der Stadt Wien Nr. 72.

(M.Abt. 11 — XVIII/8/54)

Bescheid

Gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, wird Band 1 „Der Kampf um die Birkenranch" des periodischen Druckwerkes „Der Falke" von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Band 1 erschienenen und bis 20. Jänner 1955 erscheinenden Nummern der Serie „Der Falke" und für alle bis 20. Jänner 1955 erscheinenden Druckwerke des Verlages Rolf Mauerhardt, die in der Serienbenennung die Bezeichnung „Falke" enthalten, erlassen.

Wien, den 20. Jänner 1954.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/6/54)

Bescheid

Über Antrag des Österreichischen Buchklubs der Jugend wird das Heft Nr. 3 „Der verbrecherische Sheriff" des periodischen Druckwerkes „Texas" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Heft Nr. 3 erschienenen und bis 16. Jänner 1955 erscheinenden Nummern der Serie „Texas" und für alle bis 16. Jänner 1955 erscheinenden Druckwerke des Verlages Alfons Semrau, Hamburg 4, Heiligengeistfeld, Hochhaus 2, die in der Serienbenennung die Bezeichnung „Texas" enthalten, erlassen.

Wien, 16. Jänner 1954.

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 18. bis 23. Jänner 1954 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

15. Bezirk:

Artner Johann, Kleinhandel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, Fernsehgeräten sowie deren Zubehör und Bestandteilen und Elektromaterialien, Arnsteingasse 18 (12. 10. 1953). — Gruber Eduard, Bäckergewerbe, Märzstraße 86 (21. 10. 1953). — Kroupa Josefine geb. Pokorny, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder), Storchengasse 23 (7. 8. 1953). — Löffler Juliana, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Kakao, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, Akkonplatz 5 (3. 12. 1953). — Petrik, Dr. Johann, Tischlergewerbe, Nobilegasse 26 (5. 11. 1953). — Rost Rudolf & August, OHG, Fabrikmäßige Erzeugung feinmechanischer Instrumente, Apparate und Zubehör, insbesondere von Vermessungsinstrumenten und Apparaturen, Märzstraße 7 (1. 10. 1953). — Schimani Hubert, Handel mit neuen und gebrauchten Automobilen und Motorrädern, Felberstraße 28 (4. 11. 1953). — Schumeth Johann, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kannegasse 7 (22. 9. 1953). — Wittmann Kurt, Erzeugung von Figuren aus Gips und Sägemehl, Dingelstedtgasse 3 (2. 9. 1953).

16. Bezirk:

Angerer Leopold, Anstreichergewerbe, Stöberplatz 2 (17. 12. 1953). — Ballis Franz, Schlossergewerbe, Römergasse 25 (17. 11. 1953). — Bienert Hedwig geb. Schierith, Repassieren von Strümpfen, Maderspergerstraße 2 (16. 11. 1953). — Brückner Heinrich, Anstreichergewerbe, Thaliastraße 56 (12. 12. 1953). — Draždil Rudolf, Kleinhandel mit Christbäumen, Koppstraße-Ecke Haberlgasse (10. 12. 1953). — Dusek Alois, Fabrikmäßige Erzeugung von chirurgischen Instrumenten, chirurgischen Geräten, ärztlich-technischen Möbeln und Einrichtungsgegenständen aller Art sowie Apparaten für Destillation, Desinfektion, Laboratorien und Sterilisation, Hyrtlgasse 21 (16. 5. 1952). — Egert Josef, Fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, Steinbruchstraße 6 (22. 9. 1953). — Eipeltauer Adalbert, Kleinhandel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Gomperzgasse 6/XIII/2 (27. 10. 1953). — Herzog Josef, Anstreichergewerbe, Degengasse 54 (10. 12. 1953). — Jandrischitz Franz, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Römergasse 63 (22. 9. 1953). — Jirka Emil, Malergewerbe, eingeschränkt auf das Anstreichergewerbe, Thaliastraße 12 (22. 12. 1953). — Klier Karl, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Teigwaren, Mehl, Grieß, Hefe und Backhilfsmitteln, Thaliastraße 116 (3. 12. 1953). — Mauthner Friedrich, Alleininhaber der prot. Firma Fritz Mauthner, Fabrikmäßige Erzeugung von Wurst- und Fleischwaren, Neulerchenfelder Straße 40 (8. 6. 1953). — Oberwalder Ernst, Handelsagentengewerbe, Roseggergasse 45/III/43 (1. 10. 1953). — Ostermann Anna geb. Amberger, Kleinhandel mit Brot, Gebäck und Semmelbröseln, Brunnenmarkt, Stand Nr. 145 (18. 11. 1953). — Pankraz Friederike, Kleinhandel mit Obst und Blumen, Lerchenfelder Gürtel, gegenüber O.-Nr. 53 zwischen den beiden Bäumen, rechts vom Aufnahmegebäude der Stadtbahnstation Josefstädter Straße, beim zweiten Baum, mit der Verkaufsfront Richtung Neulerchenfelder Straße (transportabler Straßenstand (14. 12. 1953). — Paul Josef, Gürtlergewerbe, Grundsteingasse 13 (10. 12. 1953). — Prichystal Katharina geb. Ployhar, Wäschewarenerzeugergewerbe, Brunnengasse 49 (4. 12. 1953). — Rauch Alois, Schlossergewerbe, Payrgasse 12 (1. 12. 1953). — Rausch Karl, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Obst, belegten Brötchen und Speiseeis, Neulerchenfelder Straße 53 (Büfett) (3. 12. 1953). — Rejlek, Dr. Franz, Kleinhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, Hasnerstraße 92 (19. 11. 1953). — Rosenblatt Israel, Alleininhaber der prot. Firma Irotex Textilgroßhandlung Israel Rosenblatt, Kleinhandel mit Textilien, einschließlich Strick- und Wirkwaren, Lerchenfelder Gürtel 37 (3. 12. 1953). — Ruppert Albert, Malergewerbe, Wilhelminenstraße 122 (1. 12. 1953). — Schwarz Alfred, Herrenkleidermachergewerbe, Koppstraße Nr. 14 (4. 1. 1954). — Setinek Friedrich, Drechslergewerbe, Aritgasse 40 (28. 12. 1953). — Simanek Emil, Anstreichergewerbe, Lienfeldergasse 55 (12. 12. 1953). — Ullig Leopold, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Hasnerstraße 109 (23. 11. 1953).

Verlustanzeige

Das Dienstzeichen für Jagdaufseher Nr. 109 ist in Verlust geraten. Es wird hiemit für ungültig erklärt.

Verlustanzeige

Das Dienstzeichen für Jagdaufseher Nr. 126 ist in Verlust geraten. Es wird hiemit für ungültig erklärt.

— Wagner Raimund, Malergewerbe, Sulmgasse 7 (12. 12. 1953).

17. Bezirk:

Nemec Walter, Lackierergewerbe, Hernalser Hauptstraße 90 (15. 12. 1953). — Steiner, Ing. Hans, Handelsvertretung für elektromechanische Industriebedarfsartikel, Schadinagasse 9 (26. 6. 1953).

18. Bezirk:

Buršovsky Katharina geb. Havel, Handschuhmachergewerbe, Währinger Straße 165 (2. 10. 1953). — Kajzar Johann, Photographengewerbe, Währinger Straße 127 (16. 12. 1953). — Wrbka Laurenz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Naaffgasse 13 (16. 11. 1953).

19. Bezirk:

Czaker Helene geb. Mönnig, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Sieveringer Straße 66 (8. 12. 1953). — Ernyei Elisabeth geb. Preiß, Handelsagentur, Starkfriedgasse 12 (21. 12. 1953). — Ernyei Elisabeth geb. Preiß, Großhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Starkfriedgasse 12 (21. 12. 1953). — Maly Maria geb. Nemeth, Kleinhandel mit Fleisch-, Wurst- und Selchwaren, gebratenem Geflügel, Brot, Gebäck, Butter, Käse, Eiern, Senf, Kren, Essiggemüse, Rettich, grünem Paprika, Tomaten, Obst und Zuckerbäckerwaren, Sandgasse 8, in der Buschenschenke Johann Maly (19. 11. 1953). — Müller, Dr. Herbert, Großhandel mit Uhren, echtem und unechtem Schmuck, Peter Jordan-Straße 94/2 (3. 11. 1953). — Neumann Oskar, Handelsagent für Maschinen und Werkzeuge, technische Öle, Halbfabrikate und Waren aus Gummi, Asbest, Isolier- und Kunststoffen für Industrie und Gewerbe, Heiligenstädter Straße 76 (2. 12. 1946).

21. Bezirk:

Apfelthaler Johann, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausnahme solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Kaisermühlen, Schiffmühlenstraße 71 (13. 11. 1953). — Höfinger Maria Elisabeth, Kleinhandel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Strebersdorf, Lang-Enzersdorfer Straße 15 (3. 11. 1953). — Höfinger Maria Elisabeth, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Strebersdorf, Lang-Enzersdorfer Straße 15 (3. 11. 1953). — Rendl Maria geb. Haller, Übernahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe und Färbereien, Stammersdorf, Johann Weber-Straße 36 (4. 12. 1953).

22. Bezirk:

Maier Franz, Sand- und Schottergewinnung, Süßenbrunn, Gst. 312/2, E.Z. 528/Breitenlee (27. 10. 1953). — Mazahl Johann, Kleinhandel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren sowie Uhren, Stadlau, Erzherzog Karl-Straße 134 (14. 10. 1953). — Pschik Georg, Erzeugung von Obst- und Beerenweinen sowie von Obst- und Beerenschaumwein, Stadlau, Schickgasse 8 (26. 10. 1953). — Spacek Maria geb. Prause, Wäschewarenerzeugergewerbe, Aspern, Mühlhäufelweg 37 (2. 11. 1953).

24. Bezirk:

Linshalm Elfriede, Kranzschleifenerzeugung, Mödling, Freiheitsplatz 6 (9. 6. 1953).

25. Bezirk:

Cuba Alma, Gemischtwarenkleinhandel, Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 45 (4. 12. 1953). — Mehlführer Emilie geb. Diem, Handel mit Holz, unter Ausschluß des Kleinhandels mit Brennholz, Liesing, Lange Gasse 52 (27. 11. 1953). — Rieger Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren, Vösendorf, Obere Ortsstraße 26 (8. 12. 1953). — Schmidt Hermann, Spenglergewerbe, Atzgersdorf, Wassergasse 12 (14. 10. 1953). — Sperl Pauline, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Atzgersdorf, Brunner Straße 29 (18. 11. 1953). — Veyer Josefine, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen und Kartoffeln, Breitenfurt, Siedlung Eigenheim 172 (15. 10. 1953).

26. Bezirk:

Prinner Johannes, Herrenkleidermachergewerbe mit Einschluß des Kleiderbügelns und Kleiderpressens, Klosterneuburg, Albrechtstraße 29 (29. 6. 1953).

Marktbericht

vom 25. bis 30. Jänner 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Endiviensalat, Stück	80— 150	(180)
Vogerlsalat	800—1200	
Chinakohl	240— 300	
Kohl	250— 350	
Kohlsprossen	800—1000	
Kohlrabi, Stück	60— 100	(130)
Kraut, weiß	140— 200	
Kraut, rot	220— 350	(400)
Karotten	180— 280	(300)
Stengelspinat	700— 900	(1000)
Sellerie	180— 250	(280)
Sellerie, Stück	100— 200	
Rote Rüben	120— 180	
Kren	800—1600	
Porree	200— 300	
Zwiebeln	120— 160	(180)
Knoblauch	1200—1600	

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignon	4000—5400

Kartoffeln

	Verbraucherpreise
Kartoffeln, rund	70— 80
Kartoffeln, lang	90— 120
Kipfler	240— 280

Obst

	Verbraucherpreise	
Äpfel, übliche Konsumware	280— 600	
Äpfel, Speiseäpfel	600— 800	(1000)
Birnen	600— 800	(1000)
Nüsse	1400—1600	(1800)
Maroni	600— 700	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	249.200	1.000	—	600	21.300
Niederösterreich	79.400	292.400	—	—	34.500
Steiermark	34.100	—	86.900	—	—
Burgenland	21.600	—	1.000	—	—
Holland	20.500	—	2.000	—	—
Italien	142.100	—	188.800	—	—
Brasilien	—	—	200	—	—
Westindien	—	—	6.500	—	—
Spanien	—	—	400	—	—
Jugoslawien	—	—	400	—	—
Kamerun	—	—	100	—	—
Türkei	—	—	400	—	—
Griechenland	—	—	3.000	—	—
Inland	384.300	293.400	87.900	600	55.800
Ausland	162.600	—	201.800	—	—
Zusammen	546.900	293.400	289.700	600	55.800

Agrumen: Italien 412.500 kg, Spanien 18.400 kg, Türkei 100 kg, Griechenland 600 kg, Israel 4700 kg, Marokko 3200 kg; zusammen 439.500 kg.

Milchzufuhren: 4,707.245 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	—	1	48	—	49
Niederösterreich	192	102	254	53	601
Oberösterreich	21	48	206	5	280
Salzburg	—	1	2	—	3
Steiermark	34	27	108	12	181
Burgenland	29	4	106	12	151
Tirol	—	—	14	—	14
Zusammen	276	183	738	82	1279
Außermarktbezüge:					
Niederösterreich	97	—	7	—	104
Oberösterreich	2	—	41	—	43
Zusammen	99	—	48	—	147

Jung- und Stechviehmarkt:
Auftrieb: 78 Stück lebende Kälber. Herkunft: Wien 12, Niederösterreich 40, Oberösterreich 9, Steiermark 1, Burgenland 16.

Schweinemarkt:
Auftrieb: 5659 Stück Fleischschweine (27 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 156, Niederösterreich 2351, Oberösterreich 2373, Salzburg 10, Steiermark 280, Kärnten 159, Burgenland 330.

Kontumazanlage:
Auftrieb: 212 Stück Fleischschweine und 613 Stück Fettschweine. Herkunft: Wien 15, Niederösterreich 76, Oberösterreich 53, Steiermark 68 (Fleischschweine). Jugoslawien 613 Stück Fettschweine.

Außermarktbezüge — Kontumazanlage:
16 Stück Fleischschweine aus dem Burgenland.

Zufuhren der Großmarkthalle

In kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	1.813	289	3696	4155	4108	10.441	1504
Burgenland	3.785	—	—	—	—	—	—
Niederösterr.	76.075	—	1089	—	—	—	—
Oberösterr.	6.750	—	880	—	—	—	—
Salzburg	1.200	—	—	—	—	—	—
Steiermark	11.980	—	220	—	—	—	—
Tirol	1.250	—	—	—	1500	—	—
Zusammen	102.853	289	5885	4155	5608	10.441	1504
Wien über St. Marx	78.949*	200*	300*	1000*	2440*	730*	60*

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Rehe
Burgenland	268	307	—	—	3	—
Niederösterreich	2020	2704	24	9	50	13
Oberösterreich	648	299	3	—	5	—
Salzburg	175	3	1	—	—	—
Steiermark	125	190	1	—	1	—
Kärnten	10	—	—	—	—	—
Tirol	46	—	—	—	—	—
Zusammen	3292	3503	29	9	59	13
Wien über St. Marx	5*	610*	—	—	—	—

Speck und Filz: Wien 13.333 kg. Wien über St. Marx 2500 kg*.

Schmalz: Wien 1363 kg, Niederösterreich 180 kg; zusammen 1543 kg.

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Hauptmarkt:
Auftrieb: 286 Stück Pferde, hievon 39 Stück Fohlen. Verkauft wurden 257 Stück Schlachtpferde und 7 Stück Nutzpferde. Unverkauft blieben 22 Nutzpferde. Herkunft: Wien 18, Niederösterreich 90, Burgenland 53, Oberösterreich 94, Steiermark 5, Salzburg 5, Tirol 2, Kärnten 19.

Nachmarkt:
Auftrieb: 14 Stück Pferde. Verkauft wurden 14 Stück Schlachtpferde. Herkunft: Wien 4, Niederösterreich 9, Kärnten 1.

Ferkelmarkt:
Aufgetrieben wurden 78 Stück Ferkel, davon wurden 48 Stück verkauft.
Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 210 S, 8wöchige 260 S, 10wöchige 300 S, 12wöchige 350 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 25. bis 30. Jänner 1954

Neubauten

1. Bezirk: Tiefer Graben 8—10, Wohnhaus, Realkanzlei Müller u. Co., 1, Kurrentgasse 8, Bauführer Bmst. techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (1, Tiefer Graben 8—10, 1/54).

2. Bezirk: Heinestraße 19, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hausverwaltung Kurt Hammer-Pohlau, 1, Herrengasse 6, Bauführer „Bauwerk" Baugesellschaft m. b. H., 4, Favoritenstraße 7 (2, Heinestraße 19, 1/54).

Schüttelstraße 101, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Edith Leitner, 7, Siebensterngasse 42—44, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42—44 (2, Schüttelstraße 101, 2/54).

Untere Donaustraße 33, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gemeinnützige Allg. Bau-, Wohn- und Siedlungs-Genossenschaft, 5, Margaretengürtel 38—40, Bauführer unbekannt (2, Untere Donaustraße 33, 1/54).

3. Bezirk: Beatrixgasse 25—27, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Ottokar Rudolf Solvey-Stern, 1, Schubertring 4, Bauführer Bauunternehmung Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (3, Beatrixgasse 25—27, 1/54).

4. Bezirk: Johann Strauß-Gasse 19, Wohnhaus, Wilhelm und Leopoldine Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (4, Johann Strauß-Gasse 19, 3/54).

Mittersteig 7, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Hugo Rainer, Rechtsanwalt, 1, Börseplatz 6, Bauführer Bmst. techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (4, Mittersteig 7, 1/54).

5. Bezirk: Arbeitergasse 43, Wohnhaus-Wiederaufbau, Heinrich Roth, 5, Sankt Johann-Gasse 16, Bauführer Bmst. Zdenko-Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17 (5, Arbeitergasse 43, 1/54).

10. Bezirk: Favoritenstraße 97, Wohnhaus-Wiederaufbau, Firma „Litega" G. m. b. H., 6, Mariahilfer Straße 35, Bauführer Dr. Ing. Heinrich Schmid, Arch., 1, Heßgasse 1 (10, Favoritenstraße 97, 1/53).

12. Bezirk: Bombekgasse 1, Einfamilienhaus, Johann Hummel, 25, Atzgersdorf, Lannergasse 35, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (12, Bombekgasse 1, 1/54).

15. Bezirk: Vogelweidplatz, Hallenbau, 1. Bauteil, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Industriebauges., 14, Linzer Straße 224 (35/304/54).

Vogelweidplatz, Hallenbau, 2. Bauteil, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Industriebauges., 14, Linzer Straße 224 (35/305/54).

17. Bezirk: E.Z. 2393/Dornbach, Gst. 635/5, Sommerhütte, Baugesellschaft Hofman u. Maculan, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 1, Annagasse 6, Bauführer Baugesellschaft Hofman u. Maculan, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37 — XVII/2393/Db, 1/54).

E.Z. 2503/Dornbach, Dauerkleingartenanlage 9, Sommerhütte, Margareta Fordenal, 9, Borschkegasse 1, Bauführer Arch. Josef Eigl's Wtw., 4, Plößlgasse 1 (M.Abt. 37 — 17, 2503/Dornbach, 1/54).

21. Bezirk: An der Siemensstraße, 4. Bauteil, städtische Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Dipl.-Ing. Pillat, 9, Wasagasse 12 (35/318/54).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, Straße 3, Parzelle 7, Einfamilienhaus, Erwin und Herta Lamisch, 24, Guntramsdorf, Am Kanal 140, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (M.Abt. 37 — XXIV/24/54).

Mödling, Verlängerte Payergasse, E.Z. 1077 und E.Z. 2565, Wohnhausanlage, Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling, 24, Mödling, Payergasse 30, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/50/54).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, Brunner Feldstraße 970, Gas-Niederschachtbrennofen für Kalk, Ing. Ed. Maschke, Kalkwerkbaustoffe, Werk: Neusiedl a. Z., Bauführer Bmst. Ing. Otto Aust, Großkrut, Niederösterreich (M.Abt. 37 — 25, Brunner Feldstraße 970, 1/54).

Breitenfurt, Laaber Spitz 370/10, Wohn-Geschäftshaus, Johann Zangl, 25, Breitenfurt am Spitz, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — 25, Laaber Spitz, 1/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Rathausstraße 17/II/8, Bauabänderungen, Josef Foggensteiner, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Franz Weigl, 14, Purkersdorf, Hauptplatz 10 (1, Rathausstraße 17, 1/54).

Tiefer Graben 9, Ladeneinbau, Verlag für Jugend und Volk G. m. b. H., 1, Tiefer Graben 7, Bauführer unbekannt (1, Tiefer Graben 9, 1/54).

Petersplatz 4, Vergrößerung des Geschäftes, Firma Szenkovits, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Laber, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (1, Petersplatz 4, 1/54).

Franz Josefs-Kai 45, Einbau einer Verbindungsstiege, Ing. Köhler und Ing. May, Radio Urania, 1, Franz Josefs-Kai 3, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Hermann Lauggas G. m. b. H., 25, Mauer (1, Franz Josefs-Kai 45, 1/54).

Stock im Eisen-Platz 3, Planwechsel, Ausführung des Dachstuhls, Dr. Adolf Weiß-Teßbach, Rechtsanwalt, 1, Rotenturmstraße 13, Bauführer Walter Friedl u. Co., KG, Bauunternehmung, 1, Lobkowitzplatz 1 (1, Stock im Eisen-Platz 3, 1/54).

2. **Bezirk:** Castellezgasse 9, Planwechsel, Badezimmer, Geb.Verw. Gustav Springer, 1, Salzgries 15, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Johann Glas, 1, Schulerstraße 20 (2, Castellezgasse 9, 1/54).

Rembrandtstraße 13, Errichtung eines Dampfbackofens, Anton Wimmer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stipek, 19, Friedlgasse 47 (2, Rembrandtstraße 13, 1/54).

Heinestraße 13, Entfernung einer Trennungsmauer im Lokal, Gustav Wendl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Lambert Ferd. Hofer, 5, Schloßgasse 9 (2, Heinestraße 13, 1/54).

Hofenedergasse 6, Deckenauswechslung, Dr. Josef Sturm, Rechtsanwalt, 1, Heinrichsgasse 2, Bauführer Bmst. Arch. Wilhelm Tupy, 4, Brahmsplatz 2 (2, Hofenedergasse 6, 1/54).

Castellezgasse 12, Errichtung eines provisorischen Einstellraumes, Theodor Vesely, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Castellezgasse 12, 1/54).

Kurzbauergasse 2, Planwechsel, Wiederaufbau, Dir. Anton Eisenreich, 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Bauunternehmung Schlepitzka G. m. b. H., 8, Blindengasse 58 (2, Kurzbauergasse 2, 2/54).

3. **Bezirk:** Rennweg 55, Adaptierung des hofseitigen Magazins, Stephan Limbeck, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Bleyer's Wtw., 3, Eslarngasse 24 (3, Rennweg 55, 1/54).

Barmherzigengasse 16, Planwechsel, Wiederaufbau, Geb.Verw. K. Quittner, 1, Kärntner Straße 8, Bauführer Bmst. Ing. Oswald Richter, 7, Breite Gasse 17 (3, Barmherzigengasse 16, 2/54).

Untere Viaduktgasse 4 a, Büroeinbauten und sanitäre Anlagen, Firma Knorr G. m. b. H., Wels, Oberösterreich, Bauführer Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/235/54).

Keilgasse 7, Selbstfahreraufzug, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Hugo Mandl, 3, Hegergasse 10 (35/264/54).

Juchgasse 13—15, Personenaufzug, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/265/54).

4. **Bezirk:** Wiedner Gürtel 42, Planwechsel, Wiederaufbau, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete G. m. b. H., 1, Plankengasse 3, Bauführer unbekannt (4, Wiedner Gürtel 42, 1/54).

Viktorgasse 22, Verbreiterung der Einfahrt, Johann Trösch, im Hause, Bauführer Bmst. Hopf u. Köhler, 21, Donaufelder Straße 241 (4, Viktorgasse 22, 1/54).

Floragasse 4, Planwechsel im Erdgeschoß, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42—44 (4, Floragasse 4, 3/54).

Mostgasse 12, Planwechsel, Neubau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (4, Mostgasse 12, 1/54).

5. **Bezirk:** Grüngasse 25, Kanalauswechslung, Produktiv und Rohstoff, Genossenschaft der Spengler Österreichs reg. Gen. m. b. H., 5, Grüngasse 27, Bauführer Bmst. Friedrich Veit, 17, Schumanngasse 84 (5, Grüngasse 25, 1/54).

Einsiedlergasse 46, Umgestaltung des Geschäftslokals, Dr. Kohmaier G. m. b. H., 5, Siebenbrunnengasse 72, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (5, Einsiedlergasse 46, 1/54).

Reinprechtsdorfer Straße 44, Ausbau des Dachgeschosses, Dir. Anton Eisenreich, 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer Bauunternehmung Schlepitzka G. m .b. H., 8, Blindengasse 58 (5, Reinprechtsdorfer Straße 44, 1/54).

6. **Bezirk:** Windmühlgasse 28, Errichtung eines Badezimmers, Valerie Hofmeister, im Hause, Bauführer unbekannt (6, Windmühlgasse 28, 1/54).

Mariahilfer Straße 13, Planwechsel, Wiederaufbau, Vereinigte Färbereien AG, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Julius Gretzmacher, 6, Mariahilfer Straße 15 (6, Mariahilfer Straße 13, 3/54).

7. **Bezirk:** Kenyongasse 5, Planwechsel, Wiederaufbau, Caritas der Erzdiözese, 9, Währinger Gürtel 104, durch Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Neues Leben“ Gen. m. b. H., Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Prath, 1, Opernring 11 (7, Kenyongasse 5, 1/54).

Westbahnhof, Selbstfahreraufzug, Post- und Telegraphendirektion, 1, Dr. Karl Lueger-Platz 5, Bauführer Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (35/294/54).

8. **Bezirk:** Josefstädter Straße 16, Entfernung einer Trennungswand, Franz Rudolf's Wtw., im Hause, Bauführer „Rekord“ Baugес. m. b. H., 14, Cumberlandstraße 56 (8, Josefstädter Straße 16, 1/54).

9. **Bezirk:** Lazarettgasse 14, Allgemeines Krankenhaus, Kinderklinik, Öltankanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 17, Bauführer Bmst. Zaufal u. Co., 9, Alser Straße 28 (35/306/54).

Lazarettgasse 14, Allgemeines Krankenhaus, Kinderklinik, Aufzugsschacht, Gemeinde Wien, M.Abt. 17, Bauführer Bmst. Zaufal u. Co., 9, Alser Straße 28 (35/307/54).

Alser Straße 24, Personenaufzug, Überreuter, Buchdruckerei, im Hause, Bauführer Ing. Sowitsch, 16, Wiesberggasse 14 (35/257/54).

10. **Bezirk:** Am Laaer Berg, Laaer Straße, Dachgeschoßwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Ing. Jos. Wodicka, 12, Wurmbstraße 44 (35/241/54).

Am Laaer Berg, Endlichergasse, Dachgeschoßwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Anton Winkler, 19, Sieveringer Straße 130 (35/242/54).

Ostbahnhof, Lagerschuppen, Dipl.-Ing. Herb. Leithäusl, 3, Dannebergplatz 19, Bauführer unbekannt (35/263/54).

Jagdgasse 27, Wohnhausinstandsetzung, HV. Antonie Gruber, 10, Alxingergasse 27, Bauführer Bmst. Hanns Dobek, 16, Liebhartstalstraße 3 (10, Jagdgasse 27, 2/53).

Schrankenberggasse 26, Planwechsel, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (10, Schrankenberggasse 26, 1/53).

12. **Bezirk:** Pohlgasse 3, Bauabänderung, Karl Schiller, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Baudischs Wtw., 12, Anton Scharff-Gasse 3 (12, Pohlgasse 3, 1/54).

Grieshofgasse 8, Werkstättenerweiterung, Anton Prets & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (12, Grieshofgasse 8, 1/54).

Kiningergasse 20, Kanalanschluß, Hermann Wodniansky, 1, Bartensteingasse 8, Bauführer Bauges. Hofer, 1, Bartensteingasse 4 (12, Kiningergasse 20, 1/54).

Belghofergasse 46, Kanalanschluß, Franz Köckeis, 20, Jägerstraße 23, Bauführer Bauges. Fischer & Gridl, 19, Sieveringer Straße 103 (12, Belghofergasse 46, 1/54).

Schlöglgasse 21, Kanalanschluß, Hedwig Poschenburg-Okrotny, 1, Rosengasse 4, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schlöglgasse 28 (12, Schlöglgasse 21, 1/54).

Schlöglgasse 19, Kanalanschluß, Dr. Ing. Heinrich Wait, im Hause, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schlöglgasse 28 (12, Schlöglgasse 19, 1/54).

Michael Bernhard-Gasse 8, Werkstättenhalle, Johann Fischer, 12, Arndtstraße 84, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (12, Michael Bernhard-Gasse 8, 1/54).

17. **Bezirk:** Frauengasse 14, Abtragung und Wohnhaus-Wiederaufbau nach Kriegsschaden, Friedrich und Therese Matz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Bauer, 18, Anton Frank-Gasse 17 (M.Abt. 37 — 17, Frauengasse 14, 1/54).

Syringgasse 6—8, Sportbad, Kunsteiswerk und Kunsteisbahn Engelmann, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 17, Syringgasse 6—8, 1/54).

Palffygasse 27, Kanalumbau, Geb.-Verwaltung Franz Vogt's Wtw., 8, Hernalser Gürtel 26, Bauführer Bmst. Karl Dworak, 6, Gumpendorfer Straße 63 (M.Abt. 37 — 17, Palffygasse 27, 1/54).

Clerfaytgasse 8, Lagerschuppen, Hans Boigner, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Haas, 17, Hernalser Hauptstraße 123 (M.Abt. 37 — 17, Clerfaytgasse 8, 1/54).

20. **Bezirk:** Dresdner Straße 53, Bauabänderungen im Hof, Karl Scheidl u. Gruber, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Würzl, 3, Dannebergplatz 12 (20, Dresdner Straße 53, 1/54).

Gerhardusgasse 21 a/1, Einrichtung einer tierärztlichen Ordination, Dr. Richard Szumlakowsky, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25 (20, Gerhardusgasse 21 a, 1/54).

Wexstraße 15, Herstellung einer Einfriedung, Bmst. Dr. Ing. W. Bruckner, 19, Hohe Warte 64, Bauführer Bmst. Dr. Ing. W. Bruckner, 19, Hohe Warte 64 (20, Wexstraße 15, 1/54).

24. **Bezirk:** Jubiläumsstraße 13, Autoeinstellraum, Otto und Maria Marousek, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Josef Wannek, 24, Brunn a. G., Jubiläumsstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/1/54).

Guntramsdorf, Anningerstraße 534, Magazinzubau, Adolf Eßmeister, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf, Münchendorfer Straße 406 (M.Abt. 37 — XXIV/21/54).

Gumpoldskirchen, Am Kanal 2, Aufbau über der Maschinenhalle, Hydroxygen-GesmbH, im Hause, Bauführer Bmst. u. Zmst. Franz Talirz, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 406 (M.Abt. 37 — XXIV/36/54).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, Eisenhüttelgasse 1355, Zubau, Eduard Richmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Eisenhüttelgasse 1355, 1/54).

Perchtoldsdorf, Hugo Wolf-Gasse 44, Garage, Konrad Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Hugo Wolf-Gasse 44, 1/54).

Mauer, Wiener Straße 24, Flugdach, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer Josef Krammer, 25, Laab im Walde (35/259/54).

Abbrüche

1. **Bezirk:** Wipplingerstraße 24, Balkonabtragung, Geb.-Verw. Otto A. J. Piterka, 3, Neulinggasse 18, Bauführer Bmst. Ing. Helmuth Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (1, Wipplingerstraße 24).

4. **Bezirk:** Johann Strauß-Gasse 19, Abbruch der Ruine, Wilh. und Leopoldine Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (4, Johann Strauß-Gasse 19, 2/54).

8. Bezirk: Schmidgasse 16, Abtragung des linken Hoftraktes, Komm.-Rat Hans Plank, 1, Schellinggasse 7, Bauführer Bmst. Hans Plank u. Co., 1, Schellinggasse 7 (8, Schmidgasse 16, 1/54).

25. Bezirk: Inzersdorf, Triester Straße 55, Demolierung, Franz Dorfner, 10, Triester Straße 15, Bauführer Fa. Franz Karl Birchmann, 13, Fasangartengasse 6/8 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Triester Straße 55, 2/54).

Grundabteilungen

3. Bezirk: Landstraße, E.Z. 1070, Gst. 1017, ö. Gut, Gste. 1047/7, 3010, Baugesellschaft H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 64 — 5702/53).

11. Bezirk: Simmering, E.Z. 506, Gste. 335/1, 336, 1803, Kamillo Eisner, 11, Leberstraße 20, durch Notar Dr. Anton Spurny, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 5792/53).

13. Bezirk: Hacking, E.Z. 6, Gste. 15, 16, 17/1, 17/2, 18, E.Z. 128, Gste. 24/7, 24/9, 24/19, 24/21, Genossenschaft der Schwestern vom Göttlichen Heiland, 13, Auhofstraße 189, durch Dr. Egon Bauer, Notar, 16, Ottakringer Straße 39 (M.Abt. 64 — 5767/53).

14. Bezirk: Hütteldorf, E.Z. 252, Gste. 562/9, 562/10, Dr. Herbert Salzbrunn, 16, Thaliastraße 3 (M.Abt. 64 — 5751/53).

16. Bezirk: Ottakring, E.Z. 221, Gst. 861/4, Otto Schwestka, 17, Rosensteingasse 97, durch Dr. Leopold Heindl, Rechtsanwalt, 17, Elterleinplatz 1 (M.Abt. 64 — 5708/53).

18. Bezirk: Pötzleinsdorf, E.Z. 38, Gst. 454, E.Z. 67, Gste. 456, 457, 459/1, E.Z. 126, Gst. 455/1, E.Z. 110, Gste. 459/2, 459/3, 459/5, 460/1—460/4, 460/8,

Pötzleinsdorf, E.Z. 213, Gst. 461/4, Alfred und Elisabeth Orssich de Slavetich, 18, Pötzleinsdorfer Höhe 29 (M.Abt. 64 — 5753/53).

19. Bezirk: Unter-Sievering, E.Z. 200, Gste. 417/20—417/27, 417/29—417/36, 417/27, 417/48, 417/49, Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Hartl, 19, Grinzinger Allee 3, durch Dr. Wilhelm Benedikt, Notar, 19, Döblinger Hauptstraße 64 (M.Abt. 64 — 5718/53).

Ober-Döbling, E.Z. 1852, Gst. 698/3, Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Hartl, 19, Grinzinger Allee 3, durch Dr. Wilhelm Benedikt, Notar, 19, Döblinger Hauptstraße 64 (M.Abt. 64 — 5717/53).

21. Bezirk: Leopoldau, E.Z. 552, Gst. 304/1, E.Z. 690, Gst. 304/2, Anton Bartalsky, 21, Donaufelder Straße 146 (M.Abt. 64 — 5704/53).

Stammersdorf, E.Z. 1825, Gste. 2461/1, 2461/3, 1863, Maria Kaminek, 21, Stammersdorf, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 5715/53).

Enzersfeld, E.Z. 1106, Gste. 1260, 1262 und 1263, Amalia Zwanzinger, 21, Enzersfeld 58, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 5716/53).

Enzersfeld, E.Z. 352, Gste. 1059, 1085, 1283, 1321, 2093, Karl Beisser, Groß-Ebersdorf 84, NÖ., durch Dr. Hermann Withalm, Notar, Wolkersdorf, NÖ. (M.Abt. 64 — 5752/53).

Kagran, E.Z. 1417, Gste. 344, 460/1, E.Z. 1418, Gst. 534,

Gerasdorf, E.Z. 194, Gst. 841/3, Anton Fuhrmann, Obersulz 26, NÖ., durch Notar Dr. Robert Schmidt, Poysdorf, NÖ. (M.Abt. 64 — 5773/53).

Gerasdorf, E.Z. 2449, Gst. 865, Thomas Hadrigan, 21, Gerasdorf 23 (M.Abt. 64 — 5785/53).

22. Bezirk: Aspern, E.Z. 72, Gste. 342, 343, E.Z. 101, Gst. 1094/12, Hermann Wagner, 21, Aspern, Siegesplatz 24, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 21, Aspern, Siegesplatz 6 (M.Abt. 64 — 5805/53).

Aspern, E.Z. 95, Gste. 201/1, 431/1, 431/2, Karl Doppler, 21, Aspern, durch Rechtsanwalt Dr. Otto Ambros, 21, Aspern, Siegesplatz 6 (M.Abt. 64 — 5821/53).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 579, Gst. 594/7, Franz Bohun, 22, Mühlleiten 22, durch Rechtsanwalt Dr. Norbert Rauscher, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 5822/53).

23. Bezirk: Schwechat, E.Z. 1197, Gst. 163/4, Leopold Brazda, 23, Schwechat, Sendnergasse, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 5791/53).

Rauchenwarth, E.Z. 3, Gste. 5, 5/2, Theresia Rathler, 23, Rauchenwarth 3, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 5818/53).

Wienerherberg, E.Z. 156, Gste. 1157, 1158, Marie Hofbauer, 19, Weinberggasse 2, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 5819/53).

Wienerherberg, E.Z. 74, Gst. 1783, E.Z. 309, Gst. 866, Johann Pflug, 23, Wienerherberg 74, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 5820/53).

26. Bezirk: Weidlingbach, E.Z. 5, Gst. 165/1, E.Z. 25, Gst. 171/1, Josef Rohrleitner, 26, Weidlingbach 41, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 5770/53).

Fluchtlinien

2. Bezirk: Floßgasse 5, Fluchtlinienbekanntgabe, Dr. Heinrich Glaser, 3, Rennweg 23 (2, Floßgasse 5, 1/54).

Untere Donaustraße 29, Fluchtlinienbekanntgabe, Walter Gauf, 19, Heiligenstädter Straße 62, für Hans Horn (2, Untere Donaustraße 29, 1/54).

3. Bezirk: Petrusgasse 6, Fluchtlinienbekanntgabe, Verband zur Schaffung von Eigentumswohnungen, 1, Tegetthoffstraße 7—9 (3, Petrusgasse 6, 1/54).

Dampfschiffstraße 14 - Obere Weißgerberstraße 13, Fluchtlinienbekanntgabe, Hausverw. Rechtsanwalt Dr. Franz Mangelberger, 2, Praterstraße 15 (3, Dampfschiffstraße 14, 2/54).

Untere Viaduktgasse 27, Fluchtlinienbekanntgabe, M.Abt. 19 (3, Untere Viaduktgasse 27, 1/54).

Landstraße, E.Z. 3684, 3710, Fluchtlinienbekanntgabe, Universale Hoch- u. Tiefbau AG, 1, Renngasse 6 (M.Abt. 36 — 176/54).

10. Bezirk: E.Z. 14, 24, 29, 682, 686, 828, Kat.G. Ober-Laa-Stadt, M.Abt. 19 — W 10/7/54 (M.Abt. 37 — 298/54).

E.Z. 1450, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Arch. Helene Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (M.Abt. 37 — 347/54).

11. Bezirk: E.Z. 685 usw., Kat.G. Simmering, Fa. Hubner u. Mayer, 19, Muthgasse 64 (M.Abt. 37 — 308/54).

E.Z. 1042, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 331/54).

E.Z. 14, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, f. d. Eigentümer Anton Woracek, StBmst., Mauerbach bei Wien, Hauptstraße 145 (M.Abt. 37 — 337/54).

12. Bezirk: E.Z. 31, 32, Kat.G. Gaudenzdorf, Gesellschaft für Wohnungseigentum, 1, Biberstraße 22 (M.Abt. 37 — 350/54).

13. Bezirk: E.Z. 12, Kat.G. Unter-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Ing. Hans Pichler, 13, Münichreiterstraße 55 (M.Abt. 37 — 211/54).

E.Z. 579, 777, 912, 913, Kat.G. Ober-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 250/54).

E.Z. 5072, Kat.G. Mauer, Franz Schlesinger, 16, Gaullachergasse 31 (M.Abt. 37 — 256/54).

E.Z. 1900, Kat.G. Ober-Sankt Veit, Friedl Posdina, St. Marein i. M., Stmk. (M.Abt. 37 — 296/54).

E.Z. 2866, Kat.G. Mauer, Josef Mayer, 13, Schillergasse 2 (M.Abt. 37 — 307/54).

E.Z. 391, Kat.G. Lainz, f. d. Eigentümer Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 360/54).

14. Bezirk: E.Z. 91, 120, 693, Kat.G. Purkersdorf, Forstverwaltung Purkersdorf der österreichischen Bundesforste, 14, Purkersdorf (M.Abt. 37 — 281/54).

E.Z. 2943, Kat.G. Hütteldorf, Josef Krenn, 15, Neubaugürtel 41 (M.Abt. 37 — 334/54).

E.Z. 173, Kat.G. Penzing, f. d. Eigentümer Ing. Walter K. Foral, 1, Gölsdorfgasse 4 (M.Abt. 37 — 341/54).

Gst. 781/329, Kat.G. Hütteldorf, Anton Slunsky, 14, Mondweg 33 (M.Abt. 37 — 332/54).

Gst. 781/239, Kat.G. Hütteldorf, Sotiria Noltsch, 14, Erdenweg 25 (M.Abt. 37 — 333/54).

16. Bezirk: E.Z. 2959 usw., Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Dr. Stephan Lehner, 1, Mahlerstraße 13 (M.Abt. 37 — 306/54).

E.Z. 1210, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Dr. Ernst Albrecht, 9, Liechtensteinstraße 63 (M.Abt. 37 — 338/54).

17. Bezirk: E.Z. 563, Kat.G. Hernals, f. d. Eigentümer Arch. Dipl.-Ing. Helene Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (M.Abt. 37 — 355/54).

18. Bezirk: E.Z. 1226, Kat.G. Währing, M.Abt. 19 — W 18/4/54 (M.Abt. 37 — 297/54).

E.Z. 204, Kat.G. Gersthof, Leopold Röhricht, 18, Gersthofer Straße 119 (M.Abt. 37 — 342/54).

E.Z. 22, Kat.G. Gersthof, E.Z. 112, Kat.G. Pötzleinsdorf, f. d. Eigentümer Baurat h. c. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 37 — 343/54).

19. Bezirk: E.Z. 997, Kat.G. Heiligenstadt, f. d. Eigentümer Bmst. Josef Landsteiner, 19, Schätzgasse 3 (M.Abt. 37 — 275/54).

21. Bezirk: E.Z. 1545, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Josef Marschik, 21, Lang-Enzersdorf, Alleestraße 21 (M.Abt. 37 — 257/54).

E.Z. 650, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Valerie Kriechbaum, 19, Heiligenstädter Straße 144 (M.Abt. 37 — 239/54).

E.Z. 2022, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Aloisia Thallmeier, 14, Hütteldorfer Straße 262 (M.Abt. 37 — 273/54).

E.Z. 421, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Wilhelm Schenk, 20, Dresdner Straße 124 (M.Abt. 37 — 285/54).

E.Z. 284, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Ottilie Schützenauer, 21, Jedlersdorfer Straße 37 (M.Abt. 37 — 286/54).

E.Z. 1697, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Elfriede Nuhsbauer, 20, Waldmüllergasse 16 (M.Abt. 37 — 335/54).

E.Z. 1278, Kat.G. Strebersdorf, Johann Löffelmann, 3, Wassergasse 11 (M.Abt. 37 — 336/54).

E.Z. 51, Kat.G. Floridsdorf, f. d. Eigentümer Gemeinn. Bau- u. Siedlg.-Gen. „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 346/54).

23. Bezirk: E.Z. 3, Kat.G. Velm, Ignaz Hauswirth, 23, Velm 3 (M.Abt. 37 — 258/54).

E.Z. 49, Kat.G. Rauchenwarth, Fritz Sögner, 23, Rauchenwarth 50 (M.Abt. 37 — 282/54).

E.Z. 13, Kat.G. Rauchenwarth, Anton Flamm, 23, Rauchenwarth 48 (M.Abt. 37 — 283/54).

24. Bezirk: E.Z. 1498, Kat.G. Guntramsdorf, Karl Hofstätter, 24, Guntramsdorf, Hauptstraße 63 (M.Abt. 37 — 252/54).

E.Z. 332, Kat.G. Guntramsdorf, f. d. Eigentümer Bmst. Ing. Moser, Laxenburg, Wiener Straße 9 (M.Abt. 37 — 344/54).

E.Z. 1813, Kat.G. Guntramsdorf, Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — 345/54).

25. Bezirk: E.Z. 180, Kat.G. Kaltenleutgeben, Gustav Thornton, 24, Biedermannsdorf, Rohrhof (M.Abt. 37 — 251/54).

26. Bezirk: E.Z. 83, Kat.G. Kritzendorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 302/54).

E.Z. 1382, Kat.G. Weidling, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 303/54).

E.Z. 502, Kat.G. Klosterneuburg, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 367/54).

E.Z. 2293, Kat.G. Klosterneuburg, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 368/54).

E.Z. 1372, Kat.G. Kierling, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 370/54).



Fasching in Wien

gilt auch für die städtischen Kindergärten. Obwohl die Kinderfeste keine Nachahmung der Ballveranstaltungen der Erwachsenen sein sollen, haben sich der fesche Steirerbua und das herzige Dirndl entschieden an den „Großen“ ein Beispiel genommen.

(Aufnahme: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien)